

2022

B

605



E. Bendemann  
Wandgemälde  
im Cornelius Saale  
der Königlichen Nationalgalerie  
zu  
BERLIN.

Photographische Gesellschaft, Berlin.





22 B 605



~~252/56~~

~~7049~~

~~Mk 3582~~





# Bendemann's Wandgemälde

in der

KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE ZU BERLIN

angeführt von

Rudolf Bendemann, Ernst Röber, Fritz Röber und Wilhelm Beckmann.

26 Blatt Photographien nach den Original-Cartons

mit Text von

**DR. MAX JORDAN**

DIRECTOR DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.



Vom Königlich Preussischen Ministerium autorisirte Ausgabe.



PHOTOGRAPHISCHE ANSTALT IN BERLIN



# Bendemann's Wandgemälde

in der

KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE ZU BERLIN

ausgeführt von

Rudolf Bendemann, Ernst Röber, Fritz Röber und Wilhelm Beckmann.

26 Blatt Photographien nach den Original-Cartons

mit Text von

**DR. MAX JORDAN**

DIRECTOR DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.



Vom Königlich Preussischen Ministerium autorisirte Ausgabe.



VERLAG DER PHOTOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT IN BERLIN

am Dönhofs-Platz.





22 B 605





BENDEMANN'S  
Wandgemälde in der Königlichen National-Galerie  
zu Berlin.

Der Saal, welcher die vorliegenden nach den Original-Entwürfen photographirten Compositionen Bendemann's enthält, liegt im zweiten Hauptgeschoss der Königlichen National-Galerie in Berlin.

Derselbe bildet ein gestrecktes Rechteck mit Oberlicht; Wände und Decke sind an den Langseiten durch ein System von Schildbögen mit Kappen und Lünetten verbunden, während die Schmalseiten, in den oberen Wandtheilen von einer offenen Loggia durchbrochen, je zwei senkrechte Wangenfelder mit Bogenabschluss (Quadranten) darbieten.

Die Wahl der in diesen Räumen darzustellenden Gegenstände und die Weise der Behandlung ergaben sich dem Künstler aus der Bestimmung des Saales. Von Haus aus für die Aufnahme der Cornelius-Cartons zur Friedhofs-Halle (Campo Santo) und zur Ludwigs-Kirche angelegt, erheischte dieser den Anschluss der monumentalen Decoration an die Ideenkreise der längs der Hauptwände gruppirten christlich-religiösen Darstellungen; und es wurde nach Uebereinkunft zwischen dem leitenden Baumeister, Ober-Hof-Baurath Strack und dem Maler eine möglichst milde Farbgebung, abwechselnd mit Monochromie gewählt, um die Wirkung dieser Schmucktheile den auf graugrünem Grunde anzubringenden farblosen Zeichnungen harmonisch anzupassen.

Nach Beschaffenheit und Maassstab der zu dekorirenden Architekturtheile, Schildbögen, Lünetten und Wangenfelder gliederte Bendemann seine Composition in drei Cyklen:

1) Grosse allegorische Figuren, farbig auf idealem lichtgrauen Grunde für die Schildbögen; 2) Figuren-Gruppen in kleinem Maassstab grau in grau auf röthlichem ornamentirten Fond; 3) Erzählende Darstellungen in mittler Grösse, farbig auf lichtem, die Wirklichkeit andeutenden Hintergrund.

Auf den acht Schildbögen der Langwände sind in zwei Reihen geflügelter Engelgestalten die Kräfte des Geistes und Gemüthes versinnlicht, deren Gesamtheit das Wesen und Wirken des Genius vornehmlich bedingt: Anmuth, Friede, Dichtkraft, Forschung; Demuth, Begeisterung, Kraft und Freude. (No. 1—4, 12—15.)

Beide Figurenreihen werden abgeschlossen durch je zwei Halbzwickel mit kleinen Genien, welche die Herabkunft göttlicher Vorstellungen von oben und das Emporsteigen menschlicher Gedanken im Dienste des Ideals ausdrücken. (No. 5 und 6, 16 und 17.) —

Die geistigen Verbindungsglieder zwischen diesen Idealgestalten und den Darstellungen der Lünettenreihe bilden die mittlen Bogenfelder oberhalb der Ein- und Ausgangsthür des Saales, von denen die eine die Verbindung des Genius mit der Natur andeutet (No. 11.), die andere auf den Meister hinweist, auf dessen Werke sich der gesammte malerische Schmuck bezieht. In den Lünetten selbst aber sind die verschiedenen Seelenzustände charakterisirt, welche die religiösen Vorstellungen in der Menschheit vorfinden und erzeugen, so dass hier die Wirkung der Compositionen von Cornelius auf ein vom Künstler gedachtes Publikum veranschaulicht wird.

Die vier Bilder der Schmalseiten endlich erzählen in Form einer Parabel das Erdenwallen des Genius.





### Beschreibung der Bilder.

1. *Anmuth*: sitzendes Mädchen, Blumen im Schooss, mit denen sie sich schmückt.
2. *Friede*, als nackter stehender Jüngling mit bekränzttem Haupt, den Palmzweig emporhaltend.
3. *Dichtkraft*, Jüngling, aufrecht mit der Leyer, deren Saiten er rührt, während er sinnend niederblickt.
4. *Forschung*, weibliche Gewandfigur, sitzend, ein aufgeschlagenes Buch im Schoosse, die Hand über das spähende Auge erhoben.
5. *Genienpaar*, welches gesammelte Früchte emporträgt.
6. *Genienpaar*, mit Fackeln, aufwärts fliegend, um Licht herabzuholen.
7. *Streiter um's Heil*: theologische Eiferer, die nur eine alleinseligmachende Glaubensform anerkennen.
8. *Freudig Erregte*: Lebenspilger, welche vom begeisterten Sänger geführt, das gelobte Land ihrer Sehnsucht zu erschauen meinen.
9. *Reuige und Zerknirschte*, denen die Darstellung der Geschehisse des Menschengeschlechts das Gefühl der eigenen Unwürdigkeit erweckt.
10. *Wissenschaftlich Forschende*: Gelehrte umgeben von Hilfsmitteln der Naturwissenschaft und nur aus exakter Methode Wahrheit erwartend.
11. *Genius und Natur*: Den Grundgedanken des Schiller'schen Verses:  
„Mit dem Genius steht die Natur in ewigem Bunde“  
hatte Cornelius zu dem Sinnspruch ausgedeutet: „Der Genius ist der Mann, die Natur ist das Weib; sind sie vereint, so erzeugen sie Kinder schön und unsterblich wie sie.“ Demgemäss sind Natur und Kunst als Genien in Liebesvereinigung aufgefasst.
12. *Demuth* in priesterlicher Gewandung aufrecht, mit gekreuzten Armen zu Boden blickend.
13. *Begeisterung*, weibliche Gewandfigur, sitzend, den Schleier vom entzückt emporgewandten Antlitz hebend.
14. *Kraft*: sitzende kriegerische Jünglingsgestalt, die Hand auf den Knauf des Schwertes stützend, den Blick mit gesammelter Energie abwärts gewandt.
15. *Freude*, schwebendes Mädchen, im Schleiergewand, holdseligen Blickes Blumen herabstreuend.
16. *Genienpaar* emporfliegend, um Licht herabzuholen.
17. *Genienpaar*, Blumen aufwärts tragend.
18. *Knechte, des Sinnengenusses*: Schwelger, die das Glück nur im sinnlichen Genusse suchen und denen Religion Thorheit ist.
19. *Fromm Andächtige*: die Armen am Geist, die im Geleite der Engel ihre Herzen im Gebet darbringen.
20. *Heiliger Lehre Lauschende*: empfängliche Naturmenschen, denen das Evangelium Sättigung ihres darbenden Geistes bringt.
21. *Unerweckte Kinder der Welt*, deren Sinn noch nicht geöffnet ist für die höhere Bestimmung des Menschen und die deshalb im Naturstande mit den Thieren leben.
22. *Drei Genien*, das Handwerk der Malerei, Bildnerei und Baukunst versinnlichend, die Tafel haltend, welche den Namen „Peter Cornelius“ trägt.  
In den vier Wangenfeldern erzählt der Maler in poetischem Anschluss an das Motiv des Schiller'schen Gedichtes: „Das Mädchen aus der Fremde“ symbolisch den tragischen Hergang der Erfahrungen des Genius auf Erden:
23. „Es erschien dereinst ein Jüngling unter den Menschen, der ihnen von neuen und wundersamen Dingen meldete und mancherlei Gedanken erweckte. Sie hingen an seinem Munde mit Begeisterung und Liebe und die Meisten nahmen seine Gesänge freudig auf. Andern aber, deren Herz verhärtet war, deuchte es, er stifte Unrath mit seinen Fabeln und sie verachteten ihn.“
24. „Das waren die Philister und die Knechte des Gemeinen. Sie banden ihm die Flügel und Hände, warfen mit Steinen nach ihm und hetzten ihre Hunde auf den Misshandelten, indess seine Freunde unthätig fürbass gingen.“
25. „Da hub der Genius klagend sein Antlitz empor und es nahten gute Geister, seine Brüder, befreiten ihn und jagten mit Pfeil und Ruthen die Missethäter in die Flucht, so dass nun die verschuchten Freunde wiederkehrten, ihn zu krönen.“
26. „Er aber hatte seine Zeit dahin. Vor ihren Augen entschwebte er zu lichten Höhen, doch seine Gaben liess er den Trauernden zurück.“

Die Gemälde, in matter Wachsfarbe, nach dem Recept des Professor Andreas Müller in Düsseldorf, grössten Theils durch Schüler Bendemann's ausgeführt, sind im Winter 1875 vollendet.



E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE ANMUTH.

I.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DER FRIEDE.

2.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE DICHTKRAFT.

3.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE FORSCHUNG.

4.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



EIN GENIENPAAR, WELCHES FRÜCHTE AUFWÄRTS TRÄGT.

5.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



EIN GENIENPAAR, LICHT HERABHOLEND.

6.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



STREITER UM'S HEIL.

7.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM OORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



FREUDIG ERREGTE.

8.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



REUIGE UND ZERKNIRSCHTE.

9.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



WISSENSCHAFTLICH FORSCHENDE.

10.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



II.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE DEMUTH.

12.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE BEGEISTERUNG.

13.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE KRAFT.

14.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DIE FREUDE.

15.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



EIN GENIENPAAR, EMPORFLIEGEND, UM LICHT HERABZUHOLEN.

16.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



EIN GENIENPAAR, BLUMEN AUFWÄRTS TRAGEND.

17.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.







E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



KNECHTE DES SINNENGENUSSES.

18.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.







E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



FROMM ANDÄCHTIGE.

19.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



HEILIGER LEHRE LAUSCHENDE.

20.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.







E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



UNERWECKTE KINDER DER WELT.

21.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.





E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



22.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.







E. BENDEMANN.  
FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.  
VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DER GENIUS SEINE GABE BRINGEND.

23.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



GENIUS VON PHILISTERTHUM UND GEMEINHEIT MISSHANDELT.

24.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DER GENIUS VON GUTEN GEISTERN AUS DEN FESSELN BEFREIT.

25.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.









E. BENDEMANN.

FRESKEN IM CORNELIUS-SAALE DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.

VOM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM AUTORISIRTE AUSGABE.



DER GENIUS DEM IRDISCHEN ENTSCHWEBEND.

26.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, BERLIN, DÖNHOFSPLATZ.







220605







22 B 605









# Bendemann's Wandgemälde

in der

KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE ZU BERLIN

ausgeführt von

Rudolf Bendemann, Ernst Röber, Fritz Röber und Wilhelm Beckmann.

26 Blatt Photographien nach den Original-Cartons

mit Text von

**DR. MAX JORDAN**

DIRECTOR DER KÖNIGLICHEN NATIONAL-GALLERIE.



Vom Königlich Preussischen Ministerium autorisirte Ausgabe.



VERLAG DER PHOTOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT IN BERLIN

am Dönhofs-Platz.

